

Funken springt aufs Land über

Innsbruck – Beim Tiroler Freien Radio Freirad, in Innsbruck empfangbar auf 105,9 MHz, können seit nunmehr 13 Jahren Privatpersonen, Gruppen und gemeinnützige Organisationen Radio machen. Zurzeit seien es „rund 450 Ehrenamtliche“, die mehr als „100 verschiedene Sendungen in 13 Sprachen“ und zu ver-

schiedenen Themen gestalten, sagt Freirad-Geschäftsführer Markus Schennach. Es sollen künftig noch mehr werden – und zwar vor allem auch außerhalb Innsbrucks. Das freie, nicht kommerzielle Radio hat sein Sendegebiet mit neuen Frequenzen (106,2 MHz für den Raum westlich von Innsbruck und 89,6 MHz

östlich von Innsbruck) von Telfs bis Jenbach erweitert, dafür gab es auch finanzielle Unterstützung von einigen Gemeinden, so Schennach.

Unterstützung erhofft sich Freirad aber vor allem auch von Einzelpersonen oder Vereinen, die mitfunken wollen: Man hoffe, dass sich auch zahlreiche „Bewohner

und Bewohnerinnen in den neu versorgten Gemeinden und Gebieten für das Radiomachen begeistern“. In einigen Ortschaften wurden bereits Informationsveranstaltungen und Radioseminare organisiert, weitere sollen folgen.

Infos unter www.freirad.at.
(TT)